

Prozesskostenhilfe



aus persönlichen und
wirtschaftlichen
Verhältnissen
nicht in der Lage:

- * Prozess zu führen
- * Rechtsverteidigung

Antrag



Erklärung



Belege

Prozesskostenhilfe

Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe – Belege sind in Kopie durchnummieriert beizufügen –

A Angaben zu Ihrer Person			
Name, Vorname, ggf. Geburtsname	Beruf, Erwerbstätigkeit	Geburtsdatum	Familienstand
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		Tagsüber tel. erreichbar unter Nummer	
Sofern vorhanden: Gesetzlicher Vertreter (Name, Vorname, Anschrift, Telefon)			
B Rechtsschutzversicherung/Mitgliedschaft			
1. Trägt eine Rechtsschutzversicherung oder eine andere Stelle/Person (z. B. Gewerkschaft, Mieterverein, Sozialverband) die Kosten Ihrer Prozess- oder Verfahrensführung?			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:	In welcher Höhe? Wenn die Kosten in voller Höhe von einer Versicherung oder anderen Stelle/Person getragen werden, ist die Bewilligung von Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe nicht möglich und damit die Bearbeitung der weiteren Fragen nicht erforderlich.	
2. Wenn „nein“: Besteht eine Rechtsschutzversicherung oder die Mitgliedschaft in einem Verein/einer Organisation (z. B. Gewerkschaft, Mieterverein, Sozialverband), der/die die Kosten der beabsichtigten Prozess- oder Verfahrensführung tragen oder einen Prozessbevollmächtigten stellen könnte?			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:	Berechnung der Versicherungsleistungen Verein/Organisation. Können Sie möglichst vorab, ob die Kosten getragen werden. Bereits vorhandene Belege über eine (Teil-)Abteilung seitens der Versicherung/des Vereins/der Organisation Eigen Sie dem Antrag bei.	
C Unterhaltsanspruch gegenüber anderen Personen			
Haben Sie Angehörige, die Ihnen gegenüber gesetzlich zur Leistung von Unterhalt verpflichtet sind (auch wenn tatsächlich keine Leistungen erfolgen)? z. B. Mutter, Vater, Ehegatte/Ehegattin, eingetragene(r) Lebenspartnerin/Lebenspartner			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja:	Name des Unterhaltsverpflichteten. Bitte geben Sie auf einem weiteren Exemplar dieses Formulars seine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse an, sofern diese nicht bereits vollständig aus den folgenden Abschnitten ersichtlich sind.	
D Angehörige, denen Sie Bar- oder Naturalunterhalt gewähren			
Name, Vorname, Anschrift (sofern sie von Ihrer Anschrift abweicht)	Geburtsdatum	Verhältnis (z. B. Ehegatte, Kind, Mutter)	Monatsbetrag in EUR, soweit Sie den Unterhalt nur durch Zahlung gewähren
		Haben diese Angehörigen eigene Einnahmen? z. B. Ausbildungsvergütung, Unterhaltszahlung vom anderen Elternteil usw.	Beleg Nummer
1		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: ml. EUR netto	
2		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: ml. EUR netto	
3		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: ml. EUR netto	
4		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: ml. EUR netto	
5		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: ml. EUR netto	

H Wohnkosten Belege sind in Kopie beizufügen (z. B. Mietvertrag, Heizkostenabrechnung, Kontoauszüge)		Beleg Nummer
1. Gesamtgröße des Wohnraums, den Sie allein oder gemeinsam mit anderen Personen bewohnen: (Angabe in Quadratmetern)		
2. Zahl der Zimmer:	3. Anzahl der Personen, die den Wohnraum insgesamt bewohnen:	
4. Nutzen Sie den Raum als Mieter oder in einem ähnlichen Nutzungsverhältnis? Wenn ja, bitte die nachfolgenden Angaben in EUR pro Monat ergänzen		
Miete ohne Nebenkosten	Heizungskosten	Übrige Nebenkosten
Gesamtbetrag Ich allein zahle davon		
5. Nutzen Sie den Raum als Eigentümer, Mit Eigentümer oder Erbbaurechtsgärtner? Wenn ja, bitte die nachfolgenden Angaben in EUR pro Monat ergänzen		
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Zinsen und Tilgung	Heizungskosten	Übrige Nebenkosten
Gesamtbetrag Ich allein zahle davon		
6. Genaue Einzelangaben zu der Belastung aus Fremdmitteln bei Nutzung als (Mit-)Eigentümer usw. z. B. Datum des Darlehensvertrages, Darlehensnehmer, Kreditinstitut, Darlehenrate pro Monat, Zahlungen laufen bis ...		
Restschuld in EUR		Zinsen und Tilgung mtl.
Restschuld in EUR		Zinsen und Tilgung mtl.

I Sonstige Zahlungsverpflichtungen Angabe, an wen, wofür, seit wann und bis wann die Zahlungen geleistet werden z. B. Ratenkredit der ... Bank vom ... für ..., Raten laufen bis ... Belege (z. B. Darlehensvertrag, Zahlungsnachweise) sind in Kopie beizufügen		Beleg Nummer
Restschuld in EUR	Gesamtbelastung mtl.	Ich allein zahle davon
Restschuld in EUR	Gesamtbelastung mtl.	Ich allein zahle davon
Restschuld in EUR	Gesamtbelastung mtl.	Ich allein zahle davon

J Besondere Belastungen Angaben sind zu belegen, z. B. Mehrausgaben für körperbehinderten Angehörigen und Angabe des GdB/Mehrbedarfe gemäß § 21 SGB II und § 30 SGB XII		Beleg Nummer
Ich allein zahle davon		
Ich allein zahle davon		

K Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und wahr sind. Das Hinweisblatt zu diesem Formular habe ich erhalten und gelesen.

Mir ist bekannt, dass unvollständige oder unrichtige Angaben die Aufhebung der Bewilligung von Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe und eine Strafverfolgung nach sich ziehen können. Das Gericht kann mich auffordern, fehlende Belege nachzureichen und meine Angaben an Eides statt zu versichern.

Mir ist auch bekannt, dass ich während des Gerichtsverfahrens und innerhalb eines Zeitraums von vier Jahren seit der rechtskräftigen Entscheidung oder der sonstigen Beendigung des Verfahrens verpflichtet bin, dem Gericht wesentliche Verbesserungen meiner wirtschaftlichen Lage oder eine Änderung meiner Anschrift unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen. Bei laufenden Einkünften ist jede nicht nur einmalige Verbesserung von mehr als 100 Euro (brutto) im Monat mitzuteilen. Reduzieren sich geltend gemachte Abzüge, muss ich dies ebenfalls unaufgefordert und unverzüglich mitteilen, wenn die Entlastung nicht nur einmalig 100 Euro im Monat übersteigt. Ich weiß, dass die Bewilligung der Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe bei einem Verstoß gegen diese Pflicht aufgehoben werden kann.

Prozesskostenhilfe

für jede Instanz



Prüfung der
Bedürftigkeit
auf Grundlage
des § 115 ZPO und
der Erfolgsaussichten

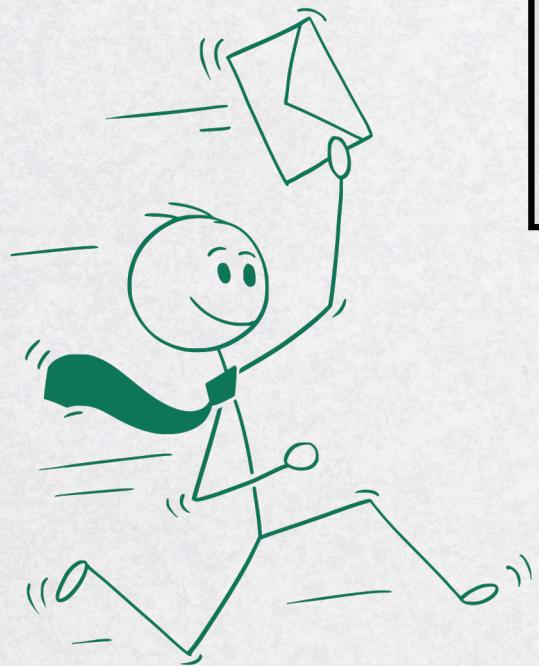
Prozesskostenhilfe

Verfahren

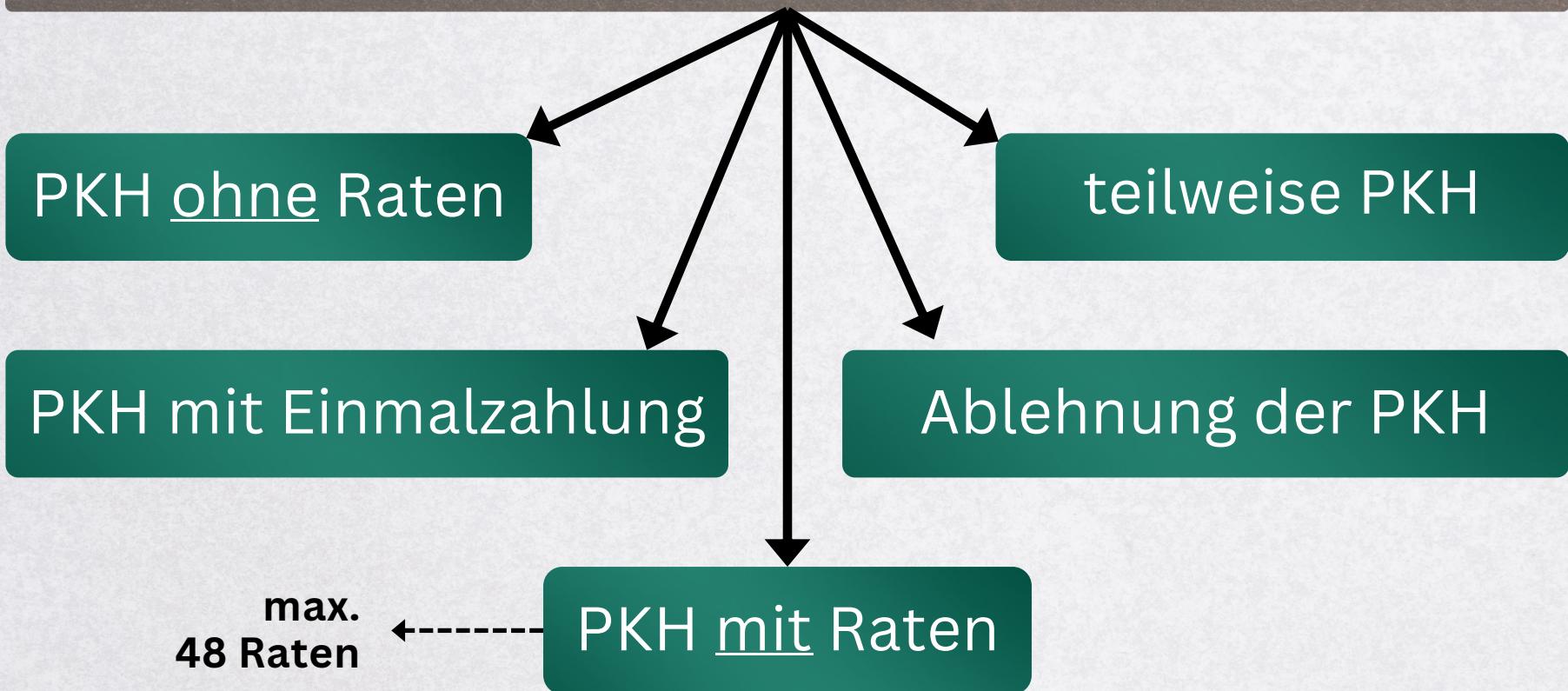
beglaubigte
Abschrift
des Antrags

ohne
Erklärung
und Belege

Antragsgegner
zur möglichen
Stellungnahme



Prozesskostenhilfe



Prozesskostenhilfe

Beiordnung

AG

auf Antrag

wenn eine Vertretung
erforderlich erscheint oder
der Gegner vertreten ist

LG, OLG (KG), BGH

von Amts
wegen



Prozesskostenhilfe Übersendung des Beschlusses

Amtsgericht Schulungsstadt

Az.: _____ C 5/_____



Beschluss

In dem Rechtsstreit

1) Kai Gronwald, Bundesallee 1, 10719 Berlin

- Kläger u. Widerklagter -

2) Pia Schmitz, Bundesallee 1, 10719 Berlin

- Klägerin u. Widerklagte -

Prozessbevollmächtigter zu 1 und 2:

Rechtsanwalt Andreas Stephan Hermann, Willmannsdamm 10, 10827 Berlin, Gz.: 1616

gegen

Uwe Müller, Martin-Luther-Straße 1, 10777 Berlin

- Beklagter u. Widerkläger -

Prozessbevollmächtigter:

Rechtsanwalt Helmut Niggemann, Friesenstraße 1, 10965 Berlin, Gz.: ppp

hier: Prozesskostenhilfe

hat das Amtsgericht Schulungsstadt durch den Richter am Amtsgericht Richter Schulungsstadt
am xx.xx.20xx beschlossen:

Dem Beklagten wird für den ersten Rechtszug mit Wirkung ab Antragstellung

Prozesskostenhilfe

bewilligt (§§ 114, 119 Abs. 1 ZPO).

Rechtsanwalt Helmut Niggemann wird als Prozessbevollmächtigter zu den Bedingungen eines in
dem Bezirk des Prozessgerichts niedergelassenen Rechtsanwalts beigeordnet (§§ 121 Abs. 2,
121 Abs. 3 ZPO).

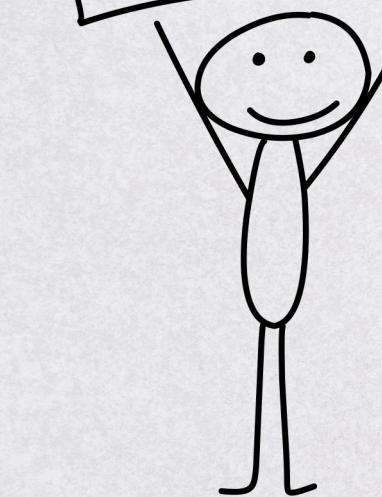
PKH-Entscheidung
entspricht nicht dem
Willen des
Antragstellers

↓
**Beschluss förmlich
an Antragsteller/
Vertreter**

Prozesskostenhilfe

sofortige Beschwerde

§§ 567, 569,
127 II ZPO



1 Monat

ab Zustellung des
PKH-Beschlusses

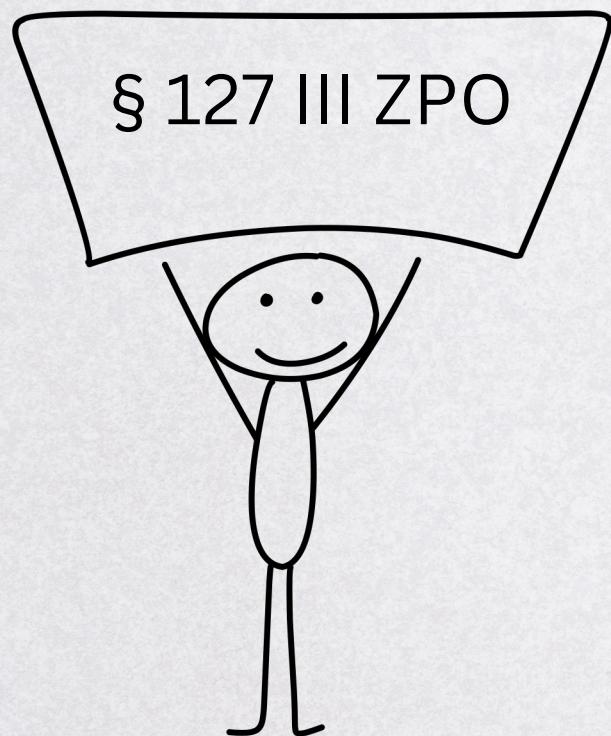
Notfrist

Einreichung:

- * bei dem Gericht, dessen Entscheidung angefochten wird oder
- * bei der Beschwerdeinstanz

Prozesskostenhilfe

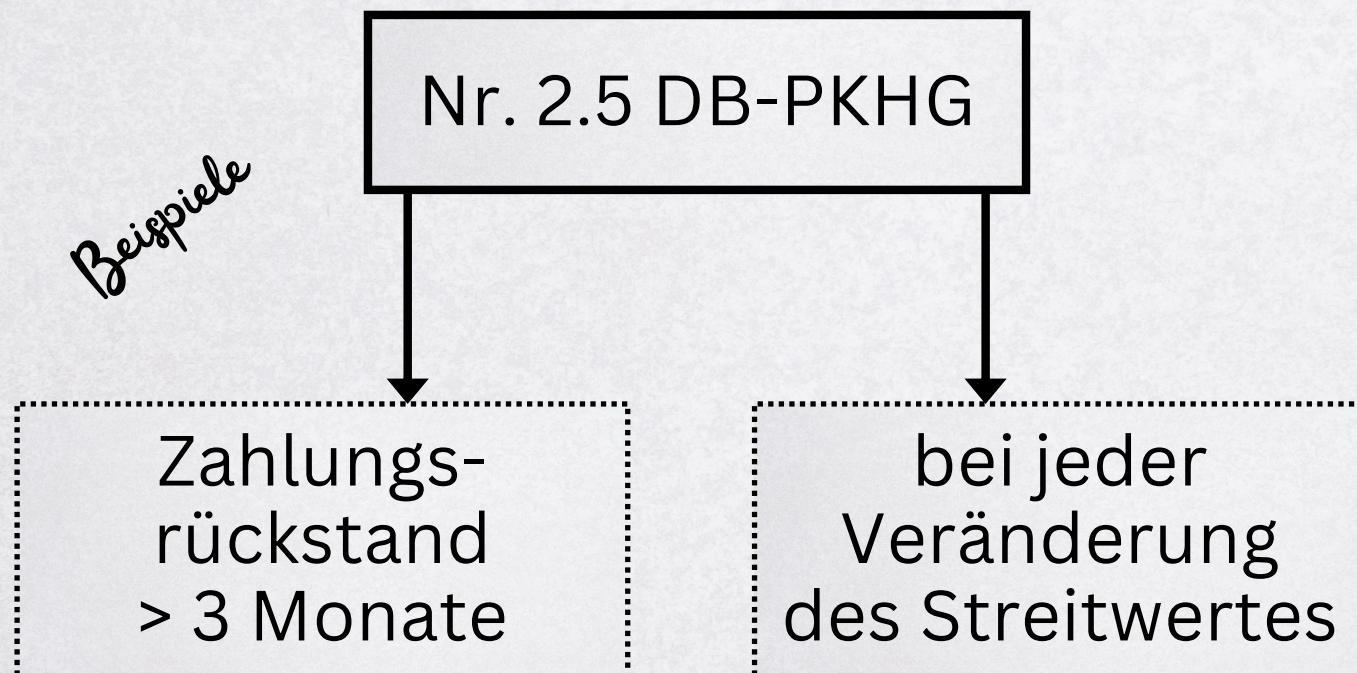
sofortige Beschwerde



Entscheidung:
PKH ohne Raten

Staatskasse

sofortige Beschwerde



Prozesskostenhilfe

Wirkungen

- * die Landeskasse kann die Gerichtskosten und Ansprüche der beigeordneten RAe gegen die Partei geltend machen
- * Partei ist von der Verpflichtung zur Sicherheitsleistung für die Prozesskosten befreit
- * beigeordnete RAe können Ansprüche auf Vergütung gegen die Partei nicht geltend machen

Prozesskostenhilfe

Aufhebung der PKH

